№ 11. HEDWIGIA. 1867.

Notizblatt für kryptogamische Studien,

nebst Repertorium für kryptog. Literatur.

Inhalt: Repertorium: Dr. Gottsche, eine neue Jungermannia. — J. E. Bommer, Monographie de la Classe des Fougères. — Fr. T. Kützing, Tabulae phycologicae oder Abbildungen der Tange. Bd. XVII. — A. Fischer de Waldheim, sur la structure des spores des Ustilaginées. — L. Rabenhorst, Algen Europa's. Dec. 198—204. — Eugene O'Meara, neue Diatomaceen Islands. — Fuckel, Fungi rhenani. Cent. 18. — Mittheilung. — Kryptogamischer Reiseverein. — Zur geneigten Beachtung.

Repertorium.

Eine neue Jungermannia. Von Dr. Gottsche. Jungermannia Mildeana G. (Verhandlungen der zool.-bot. Ges. in Wien. 1867. p. 1. Mit einer Tafel.)

Jg. amphigastriis nullis, caule flexuoso decumbente radiculoso, apice bifido trifidove subascendente; foliis subquadratis margine laterali rotundatis, junioribus et inferioribus bidentatis, majoribus plerumque 3—4lobis concavis apicem versus arctius imbricatis capitulumque formantibus; lobis vel dentibus lanceolatis (rariusve obtusioribus), reflexis inflexisve, involucralibus majoribus margine sinuato-crispatis 4 (rarius 5-) lobis, perianthio terminali (juniore tantum viso) ovato plus minus violaceo, longitudinaliter 8—9 plicato, ore lobulato-dentato connivente aperto; ♂ flore hucusque incognito. Gottsche Icones Hepat. ined. Crescit rarissime in palude profunda prope Hasenau Vratislaviae cum Equiseto litorali, Philonotis caespitosa, Bryo alpino et in ericeto humido inter pagos Bruch et Nimkau.

Monographie de la Classe des Fougères, Par J. E. Bommer. (Classification, accompagnée de six planches.) Bruxelles. Paris. 1867. Octav. p. 1—107. (Extrait des Bulletins de la Societé royale de Botanique de Belgique. Tome V. N. 3. Séance du 2. Décembre 1866.)

Der Verfasser gedenkt seine Monographie in 3 Abtheilungen zu veröffentlichen, deren erste die Anordnung oder das System der Farne im Ganzen und Großen, deren zweite die Beschreibung der Familien, Analyse der Tribus und Geschlechter und deren dritte endlich die Species behandeln soll. Der erste Theil liegt nun vor. Von Seite 1—85 giebt der Verfasser in chronologischer Reihenfolge eine höchst brauchbare Uebersicht aller bisherigen Formsysteme. Er selbst nimmt in seinem eigenen Systeme 2 Hauptgruppen an:

1. Eufilicinées. Sporangien frei, mit Ring oder mit falschem Ringe versehen oder zu Sammelfrüchten (Synangien) verwachsen. Das Aufspringen erfolgt vertikal, quer (aber nicht klappig), spaltförmig oder mit einem Loche. Vorkeim oberirdisch, zweilappig.

2. Pseudofilicinées. Sporangien ringlos, frei oder an einanderhängend, nicht auf der Blattunterseite. Das Aufspringen geschieht in Klappen. Vorkeim unterirdisch, wurzelähnlich. In diese zweite Gruppe bringt der Verfasser die Ophioglossineæ, in die erste alle übrigen Farne.

Mir scheint der Verfasser hier das Richtige getroffen zu haben, denn in der That sind beide Gruppen ganz natürlich und nicht blos durch die An- oder Abwesenheit des Ringes, sondern durch die Verschiedenheit in ihrem ganzen Wesen charakterisirt.

Die erste Gruppe zerfällt nun weiter in

a) Eleutherangièes mit freien Sporangien, und in
b) Gamosporangièes mit verwachsenen Sporangien;

zu letzteren rechnet der Verfasser die Marattiaceen (mit Ausschluß von Angiopteris, die zu a. gehört) und die Danaeaceen.

Die Abtheilung a. theilt der Verfasser wieder in 2 Unter-Abtheilungen, nämlich in Farne mit häutigen, durchsichtigen, und in Farne mit undurchsichtigen Sporangien. Die letzte Gruppe umfaßt die Marattiaceen des Mettenius. Auch gegen diese Gruppirung dürfte Nichts einzuwenden sein.

Die erste Unter-Abtheilung zerfällt in:

1. Annulatées:
   a) Gleicheniaceae.
   b) Hymenophyllaceae.
   c) Loxsomaceae.
2. Pseudo-annulatées.
   d) Polypodiaceae.
   e) Schizaeaceae.
   f) Lygodiaceae.
   g) Osmundaceae.

Ueber diese Gruppirung ließe sich mit dem Verfasser rechten. Jedenfalls stünden die Hymenophyllaceen und Loxsomaceen besser an der Spitze; ferner ist kein Grund vorhanden, den Ring der Schizaeaceen und Lygodiaceen unvollständig zu nennen. Sie gehören direkt hinter die Gleicheniaceen in die Gruppe der Annulatées des Verfassers. Wir sehen, daß die Ordnungen der Farne fast mit denen bei Mettenius zusammenfallen, nur daß einzelne vom Verfasser getheilt wurden; Mettenius hat 8, Bommer nimmt 11 Ordnungen an.

Alle 11 Ordnungen und die Tribus, in welche diese wieder zerfallen, sind mit Diagnosen versehen. Die 6 dazu gehörigen Tafeln sind gut; auffallend ist es, daß der Verfasser, wie auch Hooker in seinen Genera Filicum, den Ring bei Todea aus einer Querreihe Zellen bestehen läßt, da er doch immer aus 2, stellenweise aus 3 Querreihen besteht. Der Verfasser hat sich eine große Aufgabe gestellt. Möge er sich allseitiger Unterstützung erfreuen, um sein Unternehmen glücklich durchführen zu können. Er selbst verhehlt sich die Schwierigkeiten seiner Arbeit nicht, und in der That, soll dieselbe einen wichtigen Fortschritt in der Pteridologie bilden, so wird er sehr zahlreiche und gründliche Untersuchungen anzustellen haben, in welchen Mettenius ein leuchtendes Vorbild gewesen. Der Herr Verfasser wird sich daher auch von den glänzenden Abbildungen in Bauer's und Hooker's Genera nicht blenden lassen. Für den beabsichtigten dritten Theil seines Werkes wäre es höchst erwünscht, wenn eine besondere Aufmerksamkeit der Erörterung der klimatischen Varietäten und Subspecies geschenkt würde.

Dr. J. Milde.

Fr. T. Kützing, Tabulae phycologicae oder Abbildungen der Tange. Band XVII. Nordhausen, 1867.

Ueber die erste Hälfte dieses Bandes, Tab. 1—50, haben wir bereits in Nr. 6 der „Hedwigia" berichtet, wir fahren fort, die Diagnose der in dieser zweiten Hälfte als neu aufgestellten Arten zu geben.

Chondrus complicatus. (Kg. nov. spec.) Ch. phycomate firmo crassiusculo filiformi, teretiusculo, siccitate sulcato-angulato; dichotomo, ramis inferioribus paucis elongatis superioribus crebris corymboso-fastigatis, summis brevissimis obtusis, densissime congestis. Color purpureo-nigricans, substantia firma. — Cap. bonae spei: Pappe.

Ch. umbellatus. (Kg. nov. spec.) Ch. phycomate firmo crassiusculo filiformi tereti laevi, stipite elongato simplici, deinde subdichotomo, apice fastigatim ramosissimo, dichotomo, segmentis erectis condensatis, summis abbreviatis obtusis. — Ins. Sandvich. (Montagne dedit.)

Ch. bidens. (Kg. nov. spec.) Ch. phycomate tereti filiformi, basi dichotomo, segmentis varie ramosis vel divisis, fastigatis, apice bidentato-furcatis, dentibus divaricatis acutis. Color nigricans. — Valdivia.

Ch. coarctatus. (Kg. nov. sp.) Ch. minor, phycomate filiformi inferne tereti longe stipitato, superne subcompresso decomposito-dichotomo, segmentis abbreviatis creberrimis divaricatis attenuatis acutis. Color atro-purpurascens. — Valdivia.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hedwigia

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: 6_1867

Autor(en)/Author(s): Milde Julius [Carl August]

Artikel/Article: Literaturbesprechung 161-163